

In 5 Schritten von VERANTWORTUNG zu Verantwortlichkeit



Die Brücke vom mentalen Zustand VERANTWORTUNG zu Verantwortlichkeit, also einer vereinbarten Leistungserwartung, besteht aus diesen fünf Schritten:

1. Handle ich selbst aus dem mentalen Zustand VERANTWORTUNG?

(🔑 AUFMERSAMKEIT nutzen und checken, ob ich das ggf. ungewollte Ergebnis für mich in Besitz genommen habe)

2. Weiß ich, was ich will?

(für mich meine 🔑 ABSICHT klären)

3. Habe ich um das gebeten, was ich will?

(meinen Wunsch äußern)

4. Habe ich Vereinbarungen für das, worum ich gebeten habe?

(alle Beteiligten sind bewusst ein Commitment eingegangen)

5. Wenn ich 1-4 bejahe, halte ich verantwortlich!

(🔑 SICH STELLEN nutzen: ich spreche mit den Beteiligten, liefere die ggf. gemeinsam vereinbarten Konsequenzen aus)

Zum jeweils nächsten Schritt gehe ich erst, wenn ich die aktuelle Frage ernsthaft mit Ja beantwortet habe.

Nachzulesen im Buch [The Responsibility Process](#) (in der deutschen Ausgabe ab S. 231).

Du willst Führungserfolge mit uns teilen oder brauchst noch Unterstützung?
Melde dich gern: kontakt@selbstfuehren.de

